Motorsport Information

Volkswagen Scirocco R-Cup Oschersleben

Pepper schreibt mit Hattrick Geschichte im Scirocco R-Cup – Playmate Seidel mit starker Aufholjagd

- **Pepper gewinnt als erster Fahrer die ersten drei Saisonrennen**
- **Zweitplatzierter Kremer als erster „Rookie“ in dieser Saison auf dem Podest**
- **Ex-Playmate Seidel verbessert sich im Rennen um fünf Positionen**

Wolfsburg (17. Mai 2014). Drittes Rennen, dritter Sieg: Jordan Lee Pepper hat als erster Fahrer in der Geschichte des Volkswagen Scirocco R-Cup einen Hattrick zum Saisonauftakt gefeiert. Überglücklich küsste der 17 Jahre alte Südafrikaner nach dem Triumph beim Volkswagen Heimspiel in Oschersleben den Pokal, den ihm der ehemalige DTM-Star und Le-Mans-Sieger Manuel Reuter überreicht hatte.

Nach seinem Doppeltriumph am Auftaktwochenende in Hockenheim verwies der von der Pole-Position gestartete Pepper den Deutschen Jason Kremer nach 14 Runden mit 3,5 Sekunden Vorsprung auf den zweiten Platz. Kremer jubelte überschwänglich, schließlich hatte er es als erster „Rookie“ in dieser Saison im umweltschonenden Markenpokal aufs Podest geschafft. Der Schwede Victor Bouveng war als Dritter zum dritten Mal in dieser Saison bei der Siegerehrung dabei. Eine weitere Erfolgsstory beim Heimspiel von Volkswagen schrieb Playmate Doreen Seidel, die sich im Rennen um fünf Positionen auf Platz 17 verbesserte.

An der Spitze lieferten sich Pepper und Bouveng ein spannendes Duell, in dem der Schwede nach dem Start zunächst die Führung übernahm, aber noch in der ersten Runde wieder vom schnellen Seriensieger überholt wurde. Danach brachte Jordan Lee Pepper den Sieg ungefährdet nach Hause. In der Geschichte des Volkswagen Scirocco R-Cup seit 2010 hatten nur die beiden Polen Maciej Steinhof und Mateusz Lisowski die ersten beiden Saisonrennen gewonnen. Beide waren im dritten Rennen des Jahres dann allerdings nur auf Platz zwei gelandet – Pepper gelang dagegen der Hattrick. Er führt auch in der Gesamtwertung mit der Idealpunktzahl von 75 vor Bouveng (59).

Podiumskampf und Crash in turbulenter letzter Rennrunde

Der Schwede war in der letzten Runde nach einem tollen Manöver noch von Jason Kremer überholt worden. Auch dahinter war es turbulent. Der Deutsche Andre Gies erhielt nach einem ungestümen Rempler gegen die Schwedin Mikaela Ahlin-Kottulinsky eine Durchfahrtsstrafe. Auch Josh Caygill (GB) und Frederik Schandorff (DK) gerieten in der vorletzten Kurve unnötig aneinander. Profiteurin: Doreen Seidel, die an beiden vorbeizog. Eine starke Leistung zeigte auch Lucile Cypriano. Die Französin, FIA-Förderkandidatin „Women in Motorsports“, war auf Top-Ten-Kurs, ehe sie in der zwölften Runde ins Gras geriet und am Ende als beste der vier Pilotinnen auf Platz 13 landete.

Volkswagen Motorsport GmbH · Kommunikation · Ikarusallee 7a · D-30179 Hannover
Fon +49 511 67494-0 · Fax +49 511 67494-753 · media@volkswagen-motorsport.com

Auch im zweiten Lauf des Rennwochenendes in Oschersleben am Sonntag ab 11:00 Uhr startet Jordan Lee Pepper von ganz vorn. Als erste Verfolger gehen Victor Bouveng und Jason Kremer auf die Jagd. Auch Lucile Cypriano als Siebte und Mikaela Ahlin-Kottulinsky auf Startplatz neun gehen aussichtsreich ins Rennen. Dann endet auch die Schonzeit der „Rookies“: Erstmals in dieser Saison wird die volle Punktzahl von 50 vergeben.

Stimmen zum dritten Saisonrennen in Oschersleben

Manuel Reuter, DTM-Legende und Mentor Volkswagen Scirocco R-Cup: „Die Jungs und Mädels haben den Zuschauern ein schönes Rennen geboten. Es waren viele gute Duelle dabei, meist mit fairen Mitteln. Vorbildlich war der tolle Zweikampf zwischen Victor Bouveng und Jason Kremer. Nicht ganz so glücklich verlief dagegen das Überholmanöver unserer Rookies in der letzten Runde. Die Kommissare haben es als normalen Rennunfall eingestuft. Das gehört zum Lernprozess dazu, aber wie es fairer und besser geht, haben Bouveng und Kremer im Kampf ums Podium gezeigt.“

#17 Jordan Lee Pepper
Qualifying: 1 – Rennen 1: „Drittes Rennen, dritter Sieg. Was soll ich sagen: Besser hätte der Saisonstart nicht sein können. Victor hatte einen starken Start, und nachdem ich ihn im letzten Jahr genau hier abgeschossen habe, wollte ich das nicht nochmal machen. Zum Glück für mich hatte er dann kurze Zeit später den Verbremser und ich konnte innen durch. Danach war ich sicher, dass ich hier gewinnen kann.“

#16 Jason Kremer
Qualifying: 4 – Rennen 2: „Nachdem das Hockenheim-Wochenende nicht so toll gelaufen ist, bin ich mit dem Rennen hier extrem glücklich. Vom vierten Startplatz auf zwei ist ein Topresultat für mich. In der letzten Runde war ich optimistisch, dass ich Victor noch überhole, weil ich mehr Push-to-pass übrig hatte. Als wir uns leicht berührt haben, hab ich mich kurz erschrocken. Aber das gehört im Tourenwagensport dazu, und ich glaube, die Fans wollen das sehen.“

#23 Victor Bouveng
Qualifying: 3 – Rennen 3: „Ich hatte einen Superstart, und Jordan hat mir auch fair Platz gelassen in der ersten Kurve. Danach habe ich leider am Ausgang der drei Linkskurven zu spät gebremst und Jordan ging wieder vorbei. Gegen Jason konnte ich mich in der letzten Runde nicht mehr verteidigen, weil er mehr Push-to-pass hatte. Insgesamt bin ich aber sehr zufrieden: Mein drittes Podium hintereinander!“

#25 Doreen Seidel
Qualifying: 23 – Rennen 17: „Ich bin sehr glücklich mit meiner Leistung! Um fünf Positionen nach vorn, damit hätte ich nicht gerechnet. Im Rennen bin ich teilweise bessere Zeiten gefahren als im Qualifying mit frischen Reifen. Ich brauche einfach das Gefühl, um Positionen zu kämpfen. Nach dem Start habe ich erstmal die Konkurrenz vor mir beobachtet. Danach wusste ich, wo ich meine Stärken habe und die Push-to-pass am cleversten einsetzen kann. Der Unfall in der letzten Runde war mein Glück, aber es zeigt auch, dass man bis zum Schluss dran bleiben muss. “

#10 Andre Gies
Qualifying: 15 – Rennen 23: „Ich wollte mich auf der Geraden gegen Mikaela Ahlin-Kottulinsky verteidigen, habe dann leider den Bremspunkt verpasst – und da war es schon zu spät. Es war natürlich ein blöder Fehler und ich habe mich bei Mikaela entschuldigt. Ich werde mir die Szene noch einmal angucken. Es ist ärgerlich, weil ich bis zu diesem Vorfall sehr gut unterwegs war.“

Für Medien

Service und Kontakt

Volkswagen Motorsport GmbH
Kommunikation
Ikarusallee 7a
D-30179 Hannover
Tel. +49 511 67494-0

Stefan Moser
Koordinator Motorsport-Kommunikation Volkswagen Konzern
Mobil +49 171 4000379
stefan.moser@volkswagen-motorsport.com

Andre Dietzel
Leiter Kommunikation
Mobil +49 175 7234689
andre.dietzel@volkswagen-motorsport.com

Ingo Roersch
Kommunikation
Mobil +49 172 1499157
ingo.roersch@volkswagen-motorsport.com

www.volkswagen-motorsport.com – die Media-Datenbank von Volkswagen bietet:

- aktuelle Presse-Informationen zum gesamten Motorsport-Engagement
- hochauflösende Fotos
- Download-Möglichkeit für TV-Footage
- die Zusendung von Presse-Infos mit Sprache nach Wahl (Deutsch/Englisch)

Links

- www.volkswagen-motorsport.com (öffentliche Webseite/Media-Datenbank)
- www.facebook.com/VolkswagenMotorsport (Facebook-Seite)
- www.twitter.com/VolkswagenRally (Twitter-Kanal)
- www.youtube.com/VolkswagenRally (Youtube-Kanal)